

Dorfzytigbericht Februar 18 VBC Seuzach, Juniorinnen

Seit mittlerweile zwei Jahren trainiere ich die Juniorinnen vom VBC Seuzach. Wobei von der Mannschaft von dazumal ist keine junge Frau mehr mit dabei. Oft hatte das Volleyballtraining neben der Belastung der Schule oder der Lehre zeitlich keinen Platz mehr, was wirklich sehr schade ist. Immerhin besuchen ca. zehn neu dazu gestossene Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren regelmässig einmal pro Woche das Training. Es braucht Zeit bis bei den oft blutigen Anfängerinnen gewisse Fortschritte zu sehen sind. Wenn dann ein Abnahme oder ein Pass plötzlich einigermaßen am gewünschten Ort landet, ist die Freude umso grösser.

Für Mannschaften wie unsere die noch zu wenig weit sind um an der Meisterschaft teilzunehmen bietet der Verband die Mini-Open-Turniere in Wattwil an. Das ist Volleyball 4:4 egal welchen Alters (der jüngste Teilnehmer des Turniers war gerade mal acht jährig, die ältesten wahrscheinlich so um 18 Jahre) Buben und Mädchen gemischt mit dem Ziel einfach mal zu spielen.

Am 12. November war es soweit, wir nahmen mit fünf Spielerinnen am Turnier teil. Ich merkte schon vor der Abfahrt, dass es bei jeder einzelnen etwas kribbelte. Mein Ziel war lediglich dass alle zum Zug kommen, wir Erfahrung sammeln können, Spass haben und besser als vor einem Jahr möglichst über drei Ballberührungen spielen. Schon bald kam mir aber meine Nervosität bei den ersten Spielen bei welchen ich als Juniorin mitspielen durfte in den Sinn. Ja da war ich wirklich nervös, bis die ersten Spielzüge gespielt waren. Ich denke genauso ging es den jungen Seuzacherinnen als sie das Matchleibchen anzogen und erste Turnierluft schnuppern konnten. Wir hatten keine Ahnung wie das Niveau sein wird. Unsere Gegner kamen aus Bütschwil, Speicher, Ebnet-Kappel und Wattwil.

Da sass ich also auf der Mannschaftsbank und war gespannt was passiert. Ich wurde überrascht! Alle gaben plötzlich einen Einsatz wie ich ihn noch nie gesehen habe. Da wurden Bälle noch versucht abzunehmen die im Training ohne einen Schritt in dessen Richtung einfach auf den Boden gefallen wären. Leider haben bei einer solchen Aktion Janinas Bänder nicht gehalten, wie schlimm der Fuss aber wirklich verletzt war, stellte sich erst im Nachhinein heraus.

Pascale, Janina, Amelie, Celina und Larissa ihr habt wirklich gekämpft und eurer Bestes gegeben. Dass wir von zahlreich angereisten Eltern angefeuert wurden, motivierte uns noch viel mehr. Der erreichte zweite Platz habt ihr sehr verdient.

Meine Ziele wurden an diesem Tag wirklich erreicht. Ich denke die der Mannschaft auch. Zumindest waren alle müde und froh nach den 12 gespielten Sätzen die Heimfahrt antreten zu können.

Es ist auch schön dass der Kampfgeist und möglichst aus jedem Ball noch etwas machen zu wollen auch im Training immer mehr zu beobachten ist.

Karin Allenspach

Auf dem Bild:

Vordere Reihe von li nach re: Celina Hofer, Janina Loinig, Amelie Leu

Hintere Reihe von li nach re: Larissa Furrer, Pascale Flacher, Karin Allenspach

Nächste Heimspiele VBC Seuzach:

2.2.18 20.30 Damen 2 : VBC Schaffhausen 3 Birch

3.2.18 14.00 Damen 1 : VC Kanti Schaffhausen 5 Rietacker

3.2.18 16.00 Herren : Volley Bütschwil Rietacker

17.2.18 14.00 Damen 1 : VBC Schaffhausen 5 Rietacker

17.2.18 16.00 Herren : VBR Rickenbach 1 Rietacker

28.2.18 20.30 Damen 1 : Damen 2 Rietacker